

Zweiter Hauptteil der Vorlesung: Verwaltungswissenschaft

1. Abschnitt: Einführung

§ 1 Die Verbindung von Staats- und Verwaltungswissenschaft

A. WAS IST STAATSWISSENSCHAFT?

I. Umschreibungsversuche

II. Verhältnis zur Staatsrechtslehre

III. Verhältnis zur allgemeinen Staatslehre

IV. Verhältnis zur Staatsphilosophie

B. WAS IST VERWALTUNGSWISSENSCHAFT?

I. Umschreibungsversuche

II. Verhältnis zur Verwaltungsrechtslehre

III. Verhältnis zur Verwaltungslehre

C. VERHÄLTNIS VON STAATSWISSENSCHAFT UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFT IM EINZELNEN

I. Verwaltungswissenschaft und Staatstypen

II. Staat und Verwaltung – Verwaltungsstaat

1. Der Sozialstaat als Verwaltungsstaat

2. *Verwaltungsstaat als bürokratischer Staat*

3. *Verwaltungsstaat als Beamtenstaat*

§ 2 Gegenstand, Methode und Ziel des zweiten Teils der Vorlesung „Staats- und Verwaltungswissenschaft“

A. GEGENSTAND DER VORLESUNG

I. Zur Wiederholung: Aussagen zur Staatswissenschaft

1. *Allgemein: Staatswissenschaft als Lehre von der „guten“ Regierung*

2. *Staatswissenschaft als Lehre von den Aufgaben des Staates*

3. *Staatswissenschaft als Lehre von den Funktionen des Staates*

4. *Staatswissenschaft als Lehre von den Kennzeichen moderner Staaten*

II. Verwaltungswissenschaft

1. *Allgemein: Verwaltungswissenschaft als Lehre von der „guten“ Verwaltung*

2. *Verwaltungswissenschaft als Lehre von den Aufgaben der Verwaltung*

3. *Verwaltungswissenschaft als Lehre von den Funktionen der Verwaltung*

4. *Verwaltungswissenschaft als Lehre von den Handlungsformen der Verwaltung*

5. *Verwaltungswissenschaft als Lehre von der optimalen Aufgabenerfüllung durch Verwaltung*

6. *Verwaltungswissenschaft als Lehre von der Steuerung des Verwaltungshandelns*

7. *Verwaltungswissenschaft als Lehre von der optimalen Verwaltungsentscheidung*

8. *Verwaltungswissenschaft als Lehre von der „richtigen“ Organisation der Verwaltung*

9. *Verwaltungswissenschaft als Lehre von der Verantwortung der Verwaltung*

10. *Verwaltungswissenschaft und Verwaltungsreform*

B. METHODE

I. Beobachtungen zur Methodik des Faches Staats- und Verwaltungswissenschaft

- 1. Staats- und Verwaltungswissenschaft als interdisziplinäre Materien*
- 2. Staats- und Verwaltungswissenschaft als Integrationswissenschaften*
- 3. Staats- und Verwaltungswissenschaft als nicht forensische juristische Disziplinen*

II. Konsequenzen für die Methodik der Vorlesung

- 1. Rückgriff auf Erkenntnisse anderer Wissenschaftsdisziplinen*

a) Politikwissenschaft

b) Volkswirtschaftslehre

c) Organisations- und Managementwissenschaften

d) Rechts- und Staatsphilosophie

- 2. Berücksichtigung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Auswirkungen der Staats- und Verwaltungstätigkeit*

- 3. Fokussierung auf staatstheoretische und verwaltungswissenschaftliche Literatur*

- 4. Suche nach staats- und wissenschaftlichen Aussagen in der Rechtsprechung und Staats- und Verwaltungsrechtslehre*

C. ZIELE UND VORGEHENSWEISE

I. Vermittlung von Kenntnissen

II. Erläuterung des Zusammenhangs zwischen Staats- und Verwaltungswissenschaft einerseits und Staats- und Verwaltungsrecht andererseits

III. Einführung und Einblick in interdisziplinäres Arbeiten

§ 3 Literaturempfehlungen für das Studium

A. LEHRBÜCHER VON RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN AUTOREN

B. LEHRBÜCHER VON AUTOREN ANDERER DISZIPLINEN

C. SONSTIGES SCHRIFTTUM

§ 4 Organisatorisches

2. Abschnitt: Gegenstände und zentrale Probleme der Verwaltungswissenschaft

1. Kapitel: Verwaltungsbegriff und Erscheinungsformen von Verwaltung

§ 5 Der Begriff der Verwaltung

A. DAS FEHLEN VERBINDLICHER NORMATIVER BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

B. VERWALTUNGSRECHTSWISSENSCHAFTLICHE ANSÄTZE

C. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE ANSÄTZE

I. Ausgangspunkt: Anknüpfung an die Verwaltungswirklichkeit

II. Verwaltung als Organisation: Der Verwaltungsapparat

III. Verwaltung als spezifischer Prozess der Problemlösung und Entscheidungsfindung

§ 6 Erscheinungsformen von Verwaltung

A. VERWALTUNGSRECHTSWISSENSCHAFTLICHE KATEGORISIERUNGEN

I. Unterscheidung nach dem Gegenstand

II. Unterscheidung nach den Wirkungen für den Betroffenen

B. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE BESCHREIBUNGSVERSUCHE

I. Unterscheidung nach dem Verwaltungsverhalten

1. Bürokratisch-autoritative Verwaltung

2. Kooperative Verwaltung

3. Responsive Verwaltung

II. Unterscheidung nach den Handlungsbasis des Verwaltungshandelns

1. Formale Verwaltung

2. Informale Verwaltung

2. Kapitel: Aufgaben und Funktionen der Verwaltung

§ 7 Aufgaben der Verwaltung

**A. RECHTSSTAATLICHE GEFAHRENABWEHR UND
PRÄVENTIONSSTAATLICHE SICHERHEITSVERWALTUNG**

B. ERHEBUNG UND VERWALTUNG DER FINANZEN

C. DASEINSVORSORGE

**D. SICHERUNG SOZIALER BEDÜRFNISSE, INSBESONDERE
EXISTENZSICHERUNG**

E. PLANUNG UND ZUKUNTSGESTALTUNG

§ 8 Funktionen der Verwaltung

A. VOLLZUGSFUNKTION DER VERWALTUNG

B. GESTALTUNGSFUNKTION DER VERWALTUNG

C. DIE MULTIFUNKTIONALE VERWALTUNG

§ 9 Aufgaben- und Funktionswandel

A. KONTINUITÄT UND WANDEL VON VERWALTUNGSAUFGABEN

**B. INDIKATORNE FÜR DEN AUFGABEN- UND FUNKTIONSWANDEL DER
VERWALTUNG**

**C. AUFGABEN- UND FUNKTIONSWANDEL I: INFORMALES
VERWALTUNGSHANDELN**

**D. AUFGABEN- UND FUNKTIONSWANDEL II: KOOPERATIVES
VERWALTUNGSHANDELN**

**E. AUFGABEN- UND FUNKTIONSWANDEL III: AUSHANDELNDE
VERWALTUNG**

**F. AUFGABEN- UND FUNKTIONSWANDEL IV: KONFLIKTMITTELNDE
VERWALTUNG**

G. AUFGABEN- UND FUNKTIONSWANDEL V: KOMMUNIKATIVES VERWALTUNGSHANDELN

3. Kapitel: Handlungsformen der Verwaltung

§ 10 Überblick

§ 11 Klassische Handlungsformen der Verwaltung

A. DER VERWALTUNGSAKT

I. Entwicklung und Begriff

II. Funktionen

III. Erscheinungsformen

IV. Vorteile und Leistungsmöglichkeiten der Handlungsform Verwaltungsakt

1. Stabilisierungsleitung des Verwaltungsakts

2. Flexibilität des Verwaltungsaktes

3. Steuerungsleistung des Verwaltungsaktes

B. DER ÖFFENTLICH-RECHTLICHE VERTRAG

I. Entwicklung und Begriff

II. Funktionen

III. Erscheinungsformen

IV. Vorteile und Leistungsmöglichkeiten der Handlungsform Vertrag

1. Konfliktauflösungs- und Befriedigungsleistung

2. Steuerungsleistung

3. Anpassungsflexibilität

C. ADMINISTRATIVE NORMSETZUNG

I. Rechtsverordnung

II. Satzung

III. Problemfall: Verwaltungsvorschriften

§ 12 Neue rechtsförmliche Handlungsformen

A. DER PLAN

I. Entwicklung und Begriff

II. Funktionen

III. Erscheinungsformen

IV. Vorteile und Leistungsmöglichkeiten der Handlungsform Plan

B. DIE SUBVENTION

I. Entwicklung und Begriff

II. Funktionen

III. Erscheinungsformen

IV. Vorteile und Leistungsmöglichkeiten der Handlungsform Subvention

§ 13 Rechtlich noch kaum strukturierte neue Handlungsformen

A. INFORMALES VERWALTUNGSHANDELN

I. Entwicklung und Begriff

II. Funktionen

III. Erscheinungsformen

IV. Vorteile und Leistungsmöglichkeiten der Handlungsform Informales Verwaltungshandeln

B. SCHLICHTES VERWALTUNGSHANDELN

I. Entwicklung und Begriff

II. Funktionen

III. Erscheinungsformen

IV. Vorteile und Leistungsmöglichkeiten der Handlungsform Schlichtes Verwaltungshandeln